

4. Abonnemenkonzert



Rittersaal im Herzogsenschloss, Straubing
Freitag, 12. Juni 2025, 19.30 Uhr; Einführung: 18:45
in Zusammenarbeit mit



**Förderverein
für Kultur und Forschung
Bogen-Oberalteich e.V.**

2. Konzert in der Reihe *Neue Töne 2026* „Kontext und Kontrast“

Dandelion Holzbläserquintett

**Natalia Karaszewska, Flöte; Miriam Hanika, Oboe; Maximilian Strutynski,
Klarinette; Kaspar Reh, Fagott; Dorothea Bender, Horn
Einführung und Künstlergespräch: Markus Schmitt**

Erik Satie

1866 – 1925

AVANT-DERNIÈRES PENSEÉS (1915)

Bearbeitung für Bläserquintett: Markus Schmitt (2016)

- I. Idylle
- II. Aubade
- III. Méditation

Kalevi Ensio Aho

*1949

Quintett No. 1 (1967)

- I. Agitato - Cantando
- II. Vivace, leggiero – Allegro marcato
- III. Marziale, pesante – Furioso – Tempo I
- IV. Andante, con tristezza

Luciano Berio

1925 – 2003

Opus Number ZOO (1951)

Pause

Erik Satie

TROIS NOCTURNES (1919) (12 Min)

Bearbeitung für Bläserquintett: Markus Schmitt (2016)

- I. Doux et calme
- II. Simplement
- III. Un peu mouvementé

Henrik Ajax

*1968

Hapax Legomenon (1980)

Peterisk Vasks

*1946

MUSIC FOR FLEETING BIRDS (1977)

Erik Satie

**LES TROIS VALSES DISTINGUÉES du
PRÉCIEUX DÉGOUTÉ (1914)**

Bearbeitung für Bläserquintett: Markus Schmitt (2016)

- I. SA TAILLE
- II. SON BINOCLE
- III. SES JAMBES



BEZIRK
NIEDERBAYERN
Kulturstiftung

Die Reihe **NEUE TÖNE 2026** wird unterstützt von
Stadt Straubing, Stadt Bogen, Landkreis Straubing-Bogen,
Kulturstiftung Bezirk Niederbayern,
Bayerischer Musikrat,
Deutscher Komponistenverband
Ernst-Pietsch-Stiftung, Deggendorf
Sparkassenstiftung Niederbayern-Mitte



Bayerischer
Musikrat



Dandelion Holzbläserquintett



Foto: Tobias Epp

Auf der Suche nach natürlicher Leichtigkeit verkörpert das 2018 in München gegründete Dandelion Quintett Virtuosität und Spielfreude in einer farbenreichen Klangvielfalt, wie man sie im Bereich der Kammermusik nur beim Holzbläserquintett erleben kann.

Das Ensemble studierte an der HfMT München in der Kammermusik-Klasse von Prof. Reto Bieri und erhielt in der Vergangenheit u.A. Impulse von Eberhard Marschall, Andrea Lieberknecht, Eberhard Feltz, Konstantia Gourzi und Dag Jensen.

Das Dandelion Quintett konzertiert regelmäßig im In- und Ausland, so z.B. 2019 gemeinsam mit Margarita Höhenrieder im Bibliotheksaal Polling, 2023 als Nachwuchskünstler auf dem renommierten Kammermusikfest Lockenhaus und 2024 beim Festival junger Künstler Bayreuth und den Tiroler Festspielen Erl. Das Dandelion Quintett ist 1. Preisträger beim internationalen Wettbewerb Ars Ventus BIMC 2019 für Holzbläserquintett, den es mit der höchsten vergebenen Punktzahl gewann.

2023 präsentierte das Ensemble gemeinsam mit dem Kollektiv Feet Become Ears eine Kammermusikreihe für zeitgenössische Musik. In diesem Rahmen vergab das Quintett zahlreiche Kompositionsaufträge an junge Komponist*innen, die es im Februar 2023 im Zentrum für interdisziplinäre Raum- und Kulturarbeit (Zirka) in München uraufführte.

2024 erhielt das Dandelion Quintett das Stipendium für Musik der Landeshauptstadt München. Im gleichen Jahr veröffentlichten die fünf Musiker ihr Debüt-Album Windspiel gemeinsam mit dem in Wien ansässigen Label col legno. Im Frühjahr 2026 erscheint ein zweites Album in Kooperation mit dem Bayrischen Rundfunk.

<https://www.dandelionquintett.de/>